

19. Juli 2022

Neu in NÖ: Videobrille bei medizinischen Eingriffen im Landeskrankenhaus Waidhofen/Thaya

Modernste Spitzenmedizin bringt mehr Komfort für Patientinnen und Patienten

Wer selbst bereits einmal im Krankenhaus behandelt wurde, kennt es: Operationen und medizinische Eingriffe sind für Patientinnen und Patienten mit Stress, Angst und Aufregung verbunden. Um aufgeregte Menschen zu sedieren, bedarf es naturgemäß einer höheren Medikation als bei Personen im Ruhezustand. Um diesem „Mehr“ an Medikamenten entgegenzuwirken, kommt ab sofort in der interdisziplinären Tagesklinik des LK Waidhofen/Thaya eine niederösterreichweite Innovation zum Einsatz: Eine Videobrille zur audiovisuellen Sedierung.

„Der Einsatz der Videobrille bringt nicht nur einen enormen Mehrwert für die Patientinnen und Patienten vor medizinischen Eingriffen, sondern zeigt auch, dass modernste Spitzenmedizin in Niederösterreich im Einsatz ist. Auch dank unserem Spitzenpersonal, das hochspezialisiert arbeitet, operiert und tagtäglich Höchstleistungen erbringt, können die Patientinnen und Patienten bestmöglich versorgt werden und dafür danke ich jedem und jeder einzelnen“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf über den Einsatz der neuen Videobrille.

Besonders für Patientinnen und Patienten mit Vorerkrankungen ist die Videobrille von Vorteil, weil die Auswirkungen einer hohen Medikamentengabe reduziert werden – sie entspannen sich, ihr Blutdruck geht herunter und die körperliche Belastung wird somit verringert. „Die größte ärztliche Kunst in der Anästhesie ist es, so wenige Medikamente als möglich und so viele wie nötig zu verabreichen“, weiß Prim. Dr. Stefan Palma, MBA, DESA, Vorstand der Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin im LK Waidhofen/Thaya sowie Horn-Allentsteig. Ihm ist eines wichtig: „Unsere Patientinnen und Patienten sollen nicht nur medizinisch, sondern auch menschlich bestmöglich versorgt werden. Wir wollen ein Maximum an Menschlichkeit, Medizin und Fortschritt bieten und somit das LK Waidhofen/Thaya zu einem der innovativsten Häuser mit Wohlfühlfaktor in Niederösterreich machen.“

Die Videobrille bietet verschiedene Programme – vom Tiefseetauchen über klassische Konzerte oder Kinderprogramme für die Kleinen - die von den Patientinnen und Patienten vor dem Eingriff ausgesucht werden können. Alle Teile sind desinfizierbar, weshalb die Brille den strengen Hygienemaßstäben der Kliniken entspricht.

Weitere Informationen: Barbara Tobolka-Mares, Landeskrankenhaus Waidhofen/Thaya, Tel.:

NK Presseinformation

+43 (0) 2842/9004-11002, E-Mail: presse@waidhofen-thaya.lknoe.at